



Ivo Weinhardt

Ivo Weinhardt wurde 1976 in Heidelberg, Deutschland, geboren. Von 1996 bis 2002 studierte er an der TU Karlsruhe und an der Accademia di Architettura in Mendrisio mit Abschluss als Dipl. Architekt USI AAM/SIA/CAS in der Diplomklasse von Peter Zumthor.

Tätig bei Hans-Jörg Ruch in St. Moritz, realisierte er 2003 anlässlich der Ski-WM im Engadin den «Snow-Modul-Pavillon», mit welchem er als Student zusammen mit Jan Christoph Herbert im Jahr 2001 den 1. Preis beim Wettbewerb der Eternit AG Niederurnen gewonnen hatte. 2004 bis 2006 war er bei Küchel Architects in St. Moritz angestellt und arbeitete an der «Chesa Futura» von Norman Foster mit. Des Weiteren gewann er dort die Wettbewerbe Neubau Cedes AG, sowie die Fussgängerbrücke in St. Moritz, welche beide mit dem 1. Preis ausgezeichnet und realisiert wurden.

2006 trat Ivo Weinhardt bei der Fischer Architekten AG ein und war seit 2014 Mitglied der Geschäftsleitung und Mitaktionär. Er leitete bis Ende 2016 mit Timo Allemann den Bereich Konstruktion/Ausführungsplanung. Zwischen 2012 und 2013 absolvierte Ivo Weinhardt berufsbegleitend den CAS-Kurs für Unternehmensführung an der ETH. 2017 Gründung des Architekturbüros hwa Architekten AG in Zürich gemeinsam mit Roland Hinzer.

Ivo Weinhardt: «An einen Ort mit einer Intervention zu reagieren, Räume zu schaffen und Atmosphären zu generieren, welche durch jedermann erlebt werden können, fasziniert und begeistert mich immer wieder als Architekt.»